



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Am regionalen Schlachtrindermarkt pendelt die Nachfrage nach Jungbullen und Färsen spürbar zurück; bei gut ausreichendem Angebot lassen sich die Spitzennotierungen der Vorwoche kaum mehr erzielen. Schlachtkühe hingegen unerwartet knapp und mit teils deutlichen Preisauflägen.
- Schlachtschweine** Das spürbar rückläufige Erzeugerangebot führt zu ausgeglichenen Marktverhältnissen für Schlachtschweine, in der aktuellen Schlachtwoche wird von stabiler Preisentwicklung ausgegangen.
- Ferkel** Regional steht dem normal großen Angebot eine eher zögerliche Nachfrage gegenüber. Infolge der überregional stabilen Marktlage können sich die Ferkelpreise am heimischen Markt jedoch behaupten. Der jahreszeitliche Aufschwung am Ferkelmarkt lässt auf sich warten, zudem auch der Schlachtschweinemarkt keine belebenden Impulse liefert.
- Nutzkälber** Unveränderte Marktlage, das verfügbare Angebot findet zumeist auf bisherigem Preisniveau Abnehmer. Beklagt wird, dass die Qualität der Kälber oftmals zu wünschen übrig lässt, angeboten werden zu viele magere Kälber, gefragt sind nur bessere Kreuzungskälber.
- Eier/Geflügel** Ausgeglichener Eiermarkt, die Verbrauchernachfrage hat sich stabilisiert, die Preise geben nicht weiter nach. LEH und Eiproduktenindustrie ordern kontinuierlich, speziell Färbereien zeigen vermehrt Interesse an weißer Ware, der Export ist derzeit nicht marktrelevant. Das Angebot an Eiern ist zwar kleiner aber bedarfsdeckend, nur Bioeier bleiben Mangelware. Der Geflügelmarkt präsentiert sich stabil, Angebot und Nachfrage sind ausgewogen, die Erzeugerpreise für Hähnchen- und Putenfleisch bleiben auf dem Stand der Vorwoche, Schlachthennen etwas fester bewertet.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

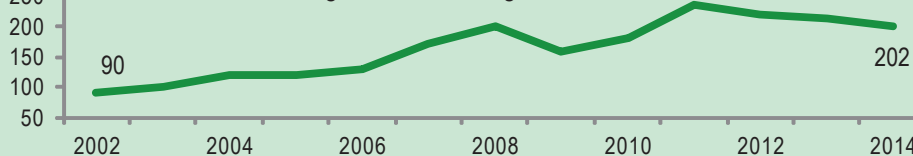
- Getreide und Ölsaaten** Am regionalen Getreidemarkt herrscht mittlerweile wieder saisontypische Betriebsamkeit. Auf Erfasserstufe steht die Abwicklung bestehender Kontrakte im Vordergrund, Neugeschäfte werden mehr besprochen als gehandelt. Die hohe Volatilität an den Börsen führt zu Unsicherheiten bei den Marktteilnehmern und zu verhaltener Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft. Während proteinstarke Weizenpartien überregional für den Export gesucht und honoriert bleiben, geraten die Erzeugerpreise für Futtergetreide bei schwacher Nachfrage der Industrie unter Druck. Raps trotz schwankender Kurse an der Matif mit gut behauptenden Preisen und zunehmender Fokussierung auf die neue Ernte.
- Futtermittel** Der Preisanstieg für Ölschrote scheint zunächst gestoppt, die schwachen Umsätze konzentrieren sich auf den dringenden vorderen Bedarf. Der Handel mit Mischfutter verläuft in ruhigen Bahnen, das Preisniveau bleibt durch feste Rohstoffvorgaben gut gestützt.
- Kartoffeln** Das Kaufinteresse an Speisekartoffeln bleibt bei unverändert reichlichem Angebot verhalten. Der LEH wirbt weiter mit Aktionsware (0,18 €/kg) ohne wesentliche Auswirkungen auf den Absatz. Französische Importe halten ihr Umsatzniveau, zypriotische Winterkartoffeln finden bislang kaum Zugang in die Sortimente. Für Unruhe bei den Direktvermarktern sorgt die teils problematische Lagerstabilität. Aufgrund der schwierigen Preissituation wird der diesjährige Anbauumfang diskutiert. Für Preisänderungen besteht kein Spielraum.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

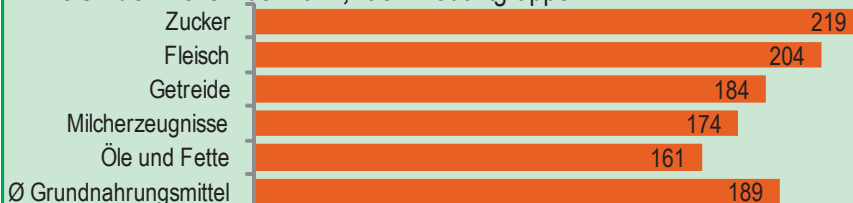
Aktuelle Marktgrafik

Internationale Nahrungsmittelpreise

Preisindex für wichtige Grundnahrungsmittel, Ø 2002-2004 = 100

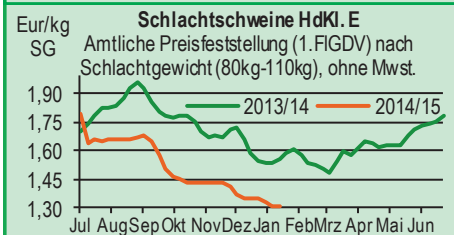
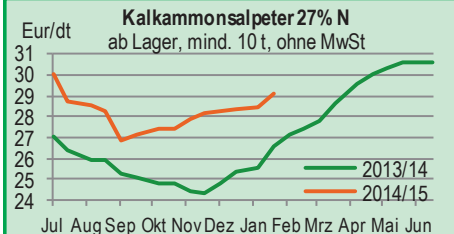


Preisindex Dezember 2014, nach Produktgruppen



Quelle: FAO, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom 19.01.2015

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t; 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mär 15	8.921	196,00	194,00
Mai 15	2.392	196,25	194,50
Sep 15	553	191,00	192,50
Raps , Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H ₂ O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Feb 15	1.905	358,00	355,75
Mai 15	856	357,50	355,00
Aug 15	263	355,00	351,75
Rapsschrot , Menge: 50 t; Prot/ÖL komb.: 34,5%, H ₂ O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.			
Sep 15	0	216,00	216,50
Dez 15	0	224,00	221,50
Mrz 16	0	225,00	222,50

Mais, Menge: 50 t; 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante

Mär 15	774	158,25	162,25
Jun 15	727	163,00	166,50
Aug 15	117	166,75	171,00

Braugerste, Menge: 50t 14,5% H₂O, 11,5% Prot, 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

Mär 15	0	217,00	217,00
Mai 15	0	220,50	220,50
Nov 15	0	224,00	224,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 16.01.2015

Weizen, Menge: 5000 U.S.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mär 15	53.903	168,66	172,90
Mai 15	12.324	169,30	174,30
Jul 15	10.144	170,40	175,78

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mär 15	40.845	309,48	318,25
Mai 15	18.804	304,07	312,84
Jul 15	9.720	304,26	311,35

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
20.01.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	180,00-198,00	191,30	191,00	182,50-190,00	189,00	189,00	199,80	193,75	198,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	170,00-184,00	175,60	174,40	175,00-190,00	178,20	178,20	184,60	184,00	186,90
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	155,00-171,00	164,30	161,20	160,00-175,00	166,40	166,80	173,00	171,70	173,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00-142,00	137,80	137,00	130,00-140,00	136,80	137,70	147,30	142,30	146,30
Futterroggen	125,00-133,00	131,40	130,10	110,00-115,00	113,80	113,80	142,30	118,00	-
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	168,00-190,00	182,40	179,90	175,00-192,00	180,00	179,30	191,10	184,90	187,80
Futtergerste >62 kg/hl	140,00-150,00	145,10	143,10	138,00-150,00	143,60	144,50	154,80	149,50	152,60
Futterweizen	148,00-160,00	154,70	152,50	145,00-160,00	151,50	152,30	164,40	157,40	159,40
Qualitätshafer	130,00-142,00	135,60	133,80	145,00-150,00	146,90	144,40	146,80	152,00	155,00
Futterhafer	120,00-135,00	127,30	126,30	115,00-130,00	121,70	121,60	135,60	126,70	-
Körnermais	145,00-155,00	149,70	148,80	135,00-142,50	137,30	138,40	159,70	141,50	145,30
Triticale	138,00-145,00	141,90	141,00	130,00-140,00	135,70	136,80	151,90	140,30	144,80
Winterraps	328,00-344,00	336,30	332,70	330,00-342,00	333,40	330,80	344,80	337,60	342,30

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	15.01.2015	19.01.2015	16.01.2015	15.01.2015	13.01.2015	12.01.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	191,00-194,00	184,00-186,00	177,00-180,00	185,00-189,00	186,00-188,00	-
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	194,00-196,00	190,00-195,00	202,00-207,00	198,00-202,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	-	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	178,00	171,00-175,00	170,00	-	172,00-174,00	185,00-187,00
Brotroggen > 120 FZ	175,00	164,00-168,00	158,00-160,00	-	-	163,00-165,00
Braugerste, Inland	-	206,00-210,00	205,00-210,00	-	209,00-213,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	169,00	160,00-163,00	152,00-155,00	-	154,00-156,00	176,00-178,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	187,00-188,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	168,00	158,00-162,00	148,00-150,00	-	-	175,00-176,00
Mais	172,00	166,00-169,00	-	-	158,00-160,00	178,00-180,00
Raps	362,00-364,00 G	364,00-365,00	345,00-350,00	356,00-358,00	359,00-361,00	363,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	265,00-270,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	370,00-375,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	320,00-325,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	395,00 B	386,00-388,00	385,00-392,00	-	382,00-384,00	372,00
Rapsschrot	236,00-237,00 B	240,00-243,00	240,00-242,00	-	-	248,00-249,00
Weizenkleie	130,00 B	110,00-113,00	110,00	101,00-105,00	100,00-103,00	128,00-130,00
Roggenkleie	-	105,00-108,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	154,00-158,00	-	-	-	-	151,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	115,00-120,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	95,00-90,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 20.01.15 bis 27.01.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 Stück: 10.910 Schlachtzeitraum: 12.01.-18.01.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1227	3,89-3,96	3,93	416,00	3,96
	U 3	754	3,83-3,96	3,93	433,00	3,96
	R 2	862	3,77-4,01	3,88	366,00	3,89
	R 3	383	3,74-3,98	3,88	395,00	3,91
	O 2	385	2,99-3,47	3,31	332,00	3,33
	O 3	141	3,20-3,44	3,36	362,00	3,35
	P 2	54	2,51-3,10	2,69	276,00	2,84
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	4.130	-	3,82	394,00	3,86
Kühe	R 3	538	2,80-2,97	2,88	368,00	2,89
	O 1	412	2,17-2,41	2,32	283,00	2,30
	O 2	724	2,40-2,56	2,50	301,00	2,50
	O 3	648	2,47-2,61	2,54	330,00	2,53
	O 4	136	2,46-2,64	2,58	359,00	2,60
	P 1	725	1,48-1,61	1,56	238,00	1,57
	P 2	356	1,69-2,06	1,87	265,00	1,86
	P 3	135	1,81-2,26	1,97	279,00	1,92
		E-P insg.	4.789	-	2,50	318,00
Färsen	R 3	473	3,61-3,97	3,73	310,00	3,75
	O 3	121	2,65-3,51	2,77	288,00	2,80
	O 4	48	2,57-2,83	2,72	329,00	2,70
	P 2	34	1,47-2,64	1,92	232,00	1,78
	P 3	-	-	-	-	1,86
		E-P insg.	1.696	-	3,51	306,00

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
12.01.-18.01.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,91-3,99	3,93	3,95	432,80	3,82-3,90	3,86	3,87	444,50
	R 3	3,78-3,97	3,87	3,90	390,50	3,71-3,88	3,79	3,79	412,90
	O 3	3,28-3,50	3,37	3,38	360,00	3,40-3,47	3,44	3,46	379,20
Kühe	R 3	2,86-2,91	2,88	2,88	363,60	2,71-3,06	2,80	2,82	368,20
	O 3	2,51-2,60	2,56	2,53	321,90	2,57-2,63	2,61	2,60	331,10
	P 1	1,53-1,64	1,58	1,57	234,50	1,60-1,87	1,65	1,64	243,10
Färsen	R 3	3,56-3,68	3,66	3,66	318,10	3,47-3,72	3,57	3,61	311,60
	O 3	2,72-2,93	2,83	2,82	288,60	2,47-2,60	2,57	2,59	296,80

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	12.01.-18.01.15				19.01.-25.01.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt	331	32-75	49	46	495	40 - 75	49	49
Holstein rbt	20	50-75	58	48	54	40 - 70	54	53
Kreuzungen	18	105-180	144	136	44	160 - 300	201	207
Fleckvieh	14	221-235	227	221	12	100 - 180	128	130
3. Qualität	38	17-35	23	17	15	1 - 30	18	20
Mutterkälber								
Holstein	16	10-28	18	11	3	25 - 25	25	20
Kreuzungen	6	70-139	86	-	12	75 - 200	113	80
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum:	12.01.-18.01.15			(Veränderungen zur Vorwoche)		
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden			
Bullenkälber	4,72 (- 0,06)	4,67 (+ 0,10)	4,35 (+ 0,09)			
Mutterkälber	2,83 (+ 0,03)	2,93 (+ 0,06)	2,69 (+ 0,14)			

Quelle: LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	20.01.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,65-3,88	3,65-3,91
Kühe O3	2,25-2,57	2,20-2,56
Färsen R3	3,60-3,80	3,60-3,80

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 19.01.-25.01.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,25 - 2,45
Klasse 2 jung, fleischig :	2,05 - 2,25
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,55 - 2,05

Tendenz: Ruhig, stabiler Markt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 12.01.-18.01.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	367	20,40	4,60-5,40	5,21

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier,

LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.02.15	Alsfeld:	31.01.15
Bitburg:	05.02.15	Hamm:	07.03.15
Alsfeld (Scha):	07.02.15	Bitburg:	22.03.15
Alsfeld:	11.02.15	Alsfeld:	08.04.15
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	05.02.15	Alsfeld:	25.02.15
Münster:	11.02.15	Krefeld:	04.03.15
Biebesheim:	23.02.15	Alsfeld:	25.03.15
Münster:	25.02.15	Krefeld:	08.04.15
Schafe			
Bad-Waldsee	29.01.15	Butzbach:	21.02.15

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amthliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:		12.01.-18.01.15	M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(31 Betriebe, 74.795 Stück)	0,90-1,13	1,31-1,61	1,25-1,73	1,13-1,68	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,99	1,35	1,31	1,21	1,31	1,32	
	Klassen-Anteil in Prozent	1,65	33,27	49,22	8,44	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,70	57,80	53,40	58,70	58,70	
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 23.564 Stück)	0,88-1,04	1,32-1,36	1,25-1,31	0,99-1,20	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98	1,32	1,31	1,19	1,28	1,28	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,38	26,00	52,62	18,43	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,50	57,61	53,11	57,47	57,58	
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 387.619 Stück)	0,93-1,03	1,09-1,36	1,05-1,31	0,93-1,22	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,32	1,27	1,14	1,29	1,29	
	Klassen-Anteil in Prozent	2,88	51,58	35,77	7,20	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,50	57,90	53,30	60,00	59,90	
Hessen	(5 Betriebe, 2.518 Stück)	1,00-1,20	1,27-1,38	1,23-1,37	1,11-1,23	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,33	1,31	1,19	1,31	1,30	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,75	39,08	44,76	10,52	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,08	57,69	53,14	59,17	58,83	
Thüringen	(5 Betriebe, 15.137 Stück)	1,02-1,38	1,29-1,38	1,28-1,34	1,16-1,21	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10	1,32	1,31	1,20	1,29	1,29	
	Klassen-Anteil in Prozent	1,36	23,20	56,17	17,56	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,50	57,60	53,20	57,60	57,50	

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 20.01.2015
Spanne: 1,28-1,30 Vorw.: 1,28-1,30

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 15.01.2015
Spanne: 1,25-1,28 Vorw.: 1,25-1,28

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

20.01.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,31	1,30-1,32	± 0,00
09.01.-15.01.2015	1,31	1,30-1,31	+ 0,01

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Wochenpreis vom 14.01.15 (15.01. bis 21.01.15)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,28 Eur / Indexpunkt
 Preisspanne: 1,25-1,28 (Vw.: 1,28 - 1,28)

FOM-Basispreis: 1,28 Eur/kg SG (Vw.: 1,28)
 Vermarktungsmenge: 242.800 (z. Vw.: - 4.400)

M-Sauenpreis (05.01.-11.01.15) : **1,01 €/kg SG**
 Erwartete Änderung: **± 0,00 €/kg SG**
 Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **19.01.-25.01.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	34,50	± 0,00	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,50 -- 23,45	± 0,00 -- - 0,10	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	42,75 -- 44,45	± 0,00 -- - 0,50	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **12.01.-18.01.15**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.557	34,50-43,25	36,81		- 1,05	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.000	21,50-23,55	21,57		- 0,07	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.018	42,75-44,95	42,90		+ 0,01	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.
 Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel
 Quelle: LWK RLP, KH

Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom	12.01.-18.01.15
Gemeldete Tiere: 792 Preis / kg LG:	1,22
umg. auf SG (79 % Ausschl.):	1,55
Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom 19.01.-25.01.15	1,22 kg LG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	1,55 kg SG

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt. o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: **12.01.-18.01.15**

Anzahl:	8.208	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis 1)	32,35-33,12	33,03 (33,02)	
50er Gruppe 2)	38,00-43,05	39,06 (39,05)	
100er Gruppe 2)	40,20-48,70	42,05 (42,04)	
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30	
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00	
1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen			
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH			

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
12.01.-18.01.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partengröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	28.551	174.005	10.927
Ø-Preis in Eur / St.	42,00	34,00	21,50
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne Eur / St.	-	30,00 - 38,50	20,40 - 23,50
Akt Trend z. VW Eur/St.	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Parteien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Parteien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWK en NRW/Niedersachsen

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung 19.01.2015
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	30,00-35,00	32,80 ± 0,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt
 2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter
 Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg
 LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.01.2015	13.01.2015
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.522,00-1.850,00	1.392,00-1.830,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.976,00-2.474,80	1.850,00-2.280,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00-374,50	275,00-322,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,50-270,50	230,00-270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	230,00-252,50	223,00-258,00
Ferkelaufzucht, 13,2-13,6 MJ/kg	x	335,00-394,00	355,00-375,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	330,00-435,00	295,00-339,00
Schweinemastfutter			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >12,6MJ/kg	x	270,50-325,00	252,00-330,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	267,00-275,00	232,50-285,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	415,00-440,00	355,00-445,00
	o	-	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	292,50-348,00	320,00-343,00
0,38 % Methionin	o	504,00-624,30	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	315,00-315,00	366,00
Putenalleinfutter, Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	330,00-330,00	346,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	428,00-448,00	438,00-475,00
	o	520,00-686,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	275,00-294,00	245,00-285,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	125,00-125,00	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	171,00-268,50	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	417,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	230,00-303,00	-
Raufutter			
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		100,00-135,00	120,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-115,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-80,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-85,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 20. Januar 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 19.01.-25.01.15			Hessen vom: 12.01.-18.01.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt					Gewichts-klasse		
XL	14,05-16,55	14,70	-	16,50	XL	18,50	-
L	8,75-13,55	10,35	-	12,50	L	12,50	-
M	8,40-12,75	9,54	-	10,50	M	11,50	-
S	-	7,20	-	-	S	8,50	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt					Tendenz: ausgeglichen		
XL	16,50-20,00	18,95	13,00-22,80	16,92	Freilandhaltung		
L	12,65-17,00	13,70	8,00-18,50	13,18	Gewichts-klasse		
M	11,50-15,00	12,90	7,50-17,00	12,05	XL	19,50	-
S	9,30-12,00	10,20	4,00-13,30	7,23	L	15,50	-
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt					M	14,50	-
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,09	S	11,50	-
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,64	Tendenz: ausgeglichen		
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,27	Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim		
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,67			

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum: 26.01.-01.02.15	
Ferkel	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	40,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	220,00

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg

für den Zeitraum: 19.01.-25.01.15	
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	41,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Spanne: 296,50-315,00 E/Tier Median: 305,75

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 19.01.2015

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 15	0	1,31	1,31
Mär 15	2	1,36	1,32
Apr 15	0	1,32	1,32
Mai 15	0	1,43	1,50
Jun 15	0	1,49	1,50
Jul 15	0	1,57	1,62
Aug 15	0	1,61	1,62
Sep 15	0	1,61	1,62

Eurex, Schluss-Kurse 19.01.2015

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-

Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 15	0	40,00	40,00
Mär 15	0	42,50	42,50
Apr 15	0	42,50	42,50
Mai 15	0	44,00	44,00
Jun 15	0	44,00	44,00
Jul 15	0	44,00	44,00
Aug 15	0	44,00	44,00
Sep 15	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Frankfurt

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	12.01.-18.01.15		20.01.2015		20.01.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
OBST						
Äpfel (kg):						
Boskoop	0,60-0,70	0,69	-	-	1,75-1,82	1,75-1,82
Braeburn	0,66	0,66	-	-	1,85	1,85
Cox Orange	0,58-0,59	0,53-0,62	-	-	1,95	1,95
Elstar	0,65-0,69	0,60-0,69	-	-	1,86	1,86
Birnen (kg):						
Conference	0,71	0,74	-	-	2,57-2,58	2,46
Gute Luise	-	-	-	-	-	-
Alexander Lucas	0,78	0,78	-	-	-	-
Boscs	-	-	-	-	-	-
GEMÜSE U. SALAT						
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,27	1,28
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,66	1,54
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,56	1,56
Feldsalat (kg)	-	-	10,73	10,73	14,94	14,10
Kopfsalat (Stk)	-	-	-	-	1,28	1,26
Radicchio (kg)	-	-	-	-	2,70	2,71
Spinat, gew. (kg)	-	-	-	-	3,99	4,28
Schlangengurken (Stk)	-	-	-	-	1,47	1,23
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	1,20	1,15	1,53	1,22
Paprika rot (kg)	-	-	-	-	3,82	3,30
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	2,68	2,23
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	1,95	1,85
Broccoli (kg)	-	-	-	-	2,78	2,85
Chinakohl (kg)	-	-	1,30	-	2,03	2,03
Kohlrabi (Stk)	-	-	0,90	0,90	0,98	1,20
Rosenkohl (kg)	1,25	1,26	3,50	-	3,47	3,84
Rotkohl (kg)	-	-	1,10	1,15	1,28	1,28
Weißkohl (kg)	-	-	1,05	1,10	1,15	1,16
Wirsing (kg)	-	-	1,33	1,40	1,65	1,50
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,23	2,00
Möhren (kg)	0,51	0,51	0,93	0,93	1,13	1,12
Pastinaken (kg)	-	-	2,70	2,75	2,28	2,30
Rote Beete (kg)	-	-	1,25	1,25	1,24	1,23
Knollensellerie (kg)	-	-	1,43	1,43	1,40	1,32
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,35	1,28
Lauch (kg)	0,89	0,89	2,06	2,06	2,52	2,53
Speisezwiebeln (kg)	0,27	0,27	1,25	1,23	1,31	1,31

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
20.01.2015		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,19-2,49	2,38
Chicoree (kg)	7,99-9,00	8,59
Eichblattsalat (Stk)	2,19-2,45	2,34
Endivien (Stk)	2,69-3,29	2,99
Feldsalat gew. (kg)	15,00-29,90	20,60
Kopfsalat (Stk)	2,19-2,45	2,34
Postelein (kg)	15,90-28,00	21,66
Radicchio (kg)	3,79-4,99	4,43
Spinat gew. (kg)	-	3,99
Kürbis Hokkaido (kg)	1,99-2,95	2,44
Paprika, gelb (kg)	6,69-6,99	6,87
Cocktailtomaten (kg)	7,59-7,96	7,78
Zucchini grün (kg)	5,99-6,99	6,62
Blumenkohl (Stk)	3,69-3,99	3,89
Broccoli (kg)	3,99-5,99	4,83
Chinakohl (kg)	3,99-4,59	4,32
Kohlrabi (Stk)	1,69-1,99	1,85
Rosenkohl (kg)	7,89-9,49	8,42
Rotkohl (kg)	1,80-3,49	2,51
Spitzkohl (kg)	2,49-4,69	3,94
Weißkohl (kg)	1,40-2,29	1,90
Wirsing (kg)	2,00-2,99	2,49
Fenchel (kg)	3,79-3,99	3,88
Möhren gew. (kg)	1,49-2,39	1,95
Pastinaken (kg)	3,69-4,79	4,10
Radieschen (Bd)	1,69-1,99	1,84
Rettich schwarz (kg)	2,49-3,29	3,01
Rübchen gelb (kg)	-	4,35
Rote Beete (kg)	1,99-2,69	2,40
Schwarzwurzeln (kg)	5,69-5,99	5,84
Knollensellerie (kg)	1,99-2,99	2,48
Steckrüben (kg)	1,69-2,39	2,13
Wurzelpetersilie (kg)	6,45-6,99	6,78
Knoblauch (kg)	9,49-12,00	11,16
Lauch (kg)	2,97-5,69	4,23
Schalotten (kg)	5,59-6,00	5,80
Gemüsezwiebeln (kg)	-	1,86
Austempilze (kg)	12,50-25,27	15,94
Kräutersseitlinge (kg)	24,99-29,90	27,80
Shiitake (kg)	22,90-29,90	26,57
Steinchampignon (kg)	10,90-13,16	11,96

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



20.01.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	5,50	10,00	8,00-10,00
	2	5,50	9,00	6,00-8,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
	2	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-72,00	60,00-100,00	-
	2	30,00-72,00	60,00-100,00	-
Großhandelsabgabepreise	1	-	-	15,00-26,00
	2	-	-	16,00-22,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	40,00-100,00	-	-
	2	36,00-100,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 19.01.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Veredelungskartoffeln , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement)			
Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index"			
Apr 15	11	46,00	46,00
Jun 15	11	59,00	56,00
Nov 15	0	110,00	110,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 20.01.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	28,50-30,90	27,00-28,90	26,70-30,00	25,80-28,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	37,00-38,00	36,00-37,00	33,90-40,00	33,00-38,00
Harnstoff 46 % N, gepirllt	-	-	33,00-37,00	31,00-35,50
Ammonitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	24,50-28,80	23,50-27,00	23,50-25,20	21,70-23,75
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	48,50-51,50	47,00-50,50	45,90-52,00	45,00-49,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,00	36,00	36,70-44,50	35,70-42,90
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	27,50-28,50	26,00-27,00	26,50-29,80	25,90-27,90
60er Kali 60% K2O	35,00	33,00	33,50-37,10	33,00-34,90
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	15,50	13,50	13,00-15,00	11,00-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	41,00	39,00	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	25,50-27,50	24,00-26,50	23,00-28,50	21,00-27,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	30,00-32,20	29,00-30,50	29,70-33,30	27,00-30,00
Alzon, 46% N	40,00-42,40	38,50-40,50	37,00-40,00	36,00-38,00
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	-	2,60-3,10	2,20-2,70
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,75-36,00	32,75-35,00	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	30,00-34,00	31,00-33,00	34,50-36,90	32,50-34,90
NPK-Dünger 16/16/8+4	38,00	35,80	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	36,50-38,00	35,50-37,00	35,50-40,00	34,25-38,00

Die überwiegend warmen Temperaturen lassen vermuten, dass auch in diesem Jahr mit einer frühen Düngersaison zu rechnen ist. Die Düngerpreise haben noch einmal angezogen, vor allem Stickstoff und Schwefel verteuerten sich. Harnstoff und ASS sind derzeit nur knapp verfügbar und zeigen sich weiterhin fest. Trotz Preisnachlas am Ölmarkt bleiben die Gaspreise noch auf hohem Niveau und sind maßgeblich für die Düngerkurse mit verantwortlich. Die Kapazitäten der Industrie sind gut ausgelastet. Infolgedessen werden feste Vorgaben genannt, die im Handel noch nicht überall umgesetzt wurden. Zwar halten sich Landwirte mit Käufen noch zurück, dennoch besteht durchaus einiger Bedarf. In den vergangenen Tagen verzeichnete DAP die höchsten Preissteigerungen vereinzelt wurden auch Preise über 500 EUR/t genannt. Mit erneuten Preissteigerungen wird gerechnet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen